



ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE HABIT

Amt/Eigenbetrieb:

HABIT Hagerer Betrieb für Informationstechnologie

Beteiligt:

Betreff:

Wirtschaftsplan des HABIT 2016

Beratungsfolge:

03.11.2015 Betriebsausschuss HABIT
10.12.2015 Rat der Stadt Hagen

Beschlussfassung:

Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

Dem Wirtschaftsplan des HABIT 2016 wird zugestimmt.

Mit Beschluss des Rates der Stadt Hagen liegen die finanziellen Eckdaten für das Wirtschaftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2016 vor. Eine Umsetzung des Wirtschaftsplans kann dann ab dem 01.01.2016 erfolgen.



Kurzfassung

- Nach § 14 EigVO NRW und § 15 der Betriebssatzung des HABIT ist von der Betriebsleitung vor Beginn eines jeden Jahres ein Wirtschaftsplan, bestehend aus dem

- Erfolgsplan,
- dem Vermögensplan und
- der Stellenübersicht,

aufzustellen.

Darüber hinaus ist nach § 18 EigVO NRW eine mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung in den Wirtschaftsplan einzubeziehen.

- Der Erfolgsplan muss alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten (§ 15 Abs.1 EigVO NRW).
- Der Vermögensplan muss alle voraussehbaren Einnahmen und Auszahlungen des Wirtschaftsjahres, die sich aus Investitionen und aus der Kreditwirtschaft des Eigenbetriebes ergeben, sowie die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthalten (§ 16 Abs.1 EigVO NRW).
- Die Stellenübersicht hat die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Betriebes zu enthalten. Beamte, die beim Eigenbetrieb beschäftigt werden, sind im Stellenplan der Gemeinde zu führen und in der Stellenübersicht des Eigenbetriebes nachrichtlich anzugeben (§ 17 Abs.1 EigVO NRW).
- Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung (§ 84 GO NRW) besteht aus einer Übersicht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplanes sowie der Auszahlungen und Deckungsmittel des Vermögensplanes nach Jahren gegliedert. Ihr ist ein Investitionsprogramm zugrunde zu legen (§ 18 EigVO NRW).

Begründung

Der Hagener Betrieb für Informationstechnologie HABIT wird als eigenbetriebsähnliche Einrichtung gem. der Eigenbetriebsverordnung NRW (EigVO NRW) geführt. Nach § 14 EigVO NRW und § 15 der Betriebssatzung des HABIT ist von der Betriebsleitung vor Beginn eines jeden Jahres ein Wirtschaftsplan, bestehend aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht, aufzustellen. Darüber hinaus ist nach § 18 eine mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung in den Wirtschaftsplan einzubeziehen.

Der Erfolgsplan muss alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten (§ 15 Abs.1 EigVO NRW). Der Vermögensplan muss alle voraussehbaren Einnahmen und Auszahlungen des Wirtschaftsjahres, die sich aus Anlagenänderungen und aus der Kreditwirtschaft des Eigenbetriebes ergeben,



sowie die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthalten (§ 16 Abs.1 EigVO NRW). Die Stellenübersicht hat die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Betriebes zu enthalten. Beamte, die beim Eigenbetrieb beschäftigt werden, sind im Stellenplan der Gemeinde zu führen und in der Stellenübersicht des Eigenbetriebes nachrichtlich anzugeben (§ 17 Abs.1 EigVO NRW). Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung (§ 84 GO NRW) besteht aus einer Übersicht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplanes sowie der Auszahlungen und Deckungsmittel des Vermögensplanes nach Jahren gegliedert. Ihr ist ein Investitionsprogramm zugrunde zu legen (§ 18 EigVO NRW).

Der Wirtschaftsplan als finanzielle Grundlage für das Jahr wird dem Rat nach dem Beratungsergebnis des Betriebsausschusses zur Beschlussfassung vorgelegt.

Die Finanzierung des Erfolgsplanes erfolgt ausschließlich über Erlöse aus IT- und damit zusammenhängenden Organisationsdienstleistungen von den Beteiligten der öffentlich rechtlichen Vereinbarung vom 01.07.1999 (Stadt Hagen, Ennepe-Ruhr-Kreis und angehörige Gemeinden) und über Erlöse aus o.g. Dienstleistungen an andere Kreise und Gemeinden im Rahmen der Zusammenarbeit im Zweckverband KDN oder in Einzelfällen auch im Rahmen der Amtshilfe. Sämtliche Dienstleistungen des HABIT werden gegen eine Weiterberechnung der entstehenden Kosten erbracht, ausdrücklich ohne Berücksichtigung von Gewinnen und kalkulatorischen Wagnissen. Der HABIT hat, wie auch in der Betriebssatzung und der öffentlich rechtlichen Vereinbarung festgelegt, keine Gewinnerzielungsabsicht.

Auf Grund der fehlenden finanziellen Ausstattung des Betriebes werden Investitionsvorhaben über Kommunalkredit oder Leasing fremdfinanziert. Wie in den Vorjahren werden vor großen Investitionsentscheidungen Vergleichsrechnungen zwischen kreditfinanzierten Investitionen und über Leasing finanzierten Investitionen durchgeführt. Damit die Betriebsleitung die nötige Flexibilität erhält und in die Lage versetzt wird im Rahmen der wirtschaftlichen Verantwortung zu handeln, wird für den Wirtschaftsplan 2016 ein umfangreicher Vermögensplan aufgestellt.

Bei anstehenden Investitionen kann die Betriebsleitung auf Grund der gegenseitigen Deckungsfähigkeit der Positionen im Erfolgsplan und durch die umfangreiche Aufnahme von Investitionsvorhaben im Vermögensplan im Einzelfall die vorteilhafteste Fremdfinanzierung wählen.

Neben dem eigentlichen Erfolgsplan und dem Stellenplan sind des Weiteren Erläuterungen beigelegt. Dort können ergänzende Informationen entnommen werden.

Die Stellungnahme des Beteiligungscontrollings ist als Anlage beigelegt.

Nach Beschluss des Wirtschaftsplanes durch den Rat der Stadt Hagen liegen dann die finanziellen Eckdaten für das Jahr 2016 vor.



Finanzielle Auswirkungen

Die Deckungsfähigkeit ist in den Haushalten und Wirtschaftsplänen der Kunden gegeben.

gez.
(Erik O. Schulz)
Oberbürgermeister

gez.
(Christoph Gerbersmann)
Stadtkämmerer



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r
Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:

Amt/Eigenbetrieb:

HABIT Hagener Betrieb für Informationstechnologie

11

20

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

HABIT - Hagener Betrieb für Informationstechnologie
- Systemhaus für Hagen und Ennepe-Ruhr –

Wirtschaftsplan 2016

I. Erfolgsplan

I.a. Plan-Gewinn- und Verlustrechnung

I.b. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen des Erfolgsplans

II. Investitionsplan

III. Finanzplan

IV. Planbilanz

V. Personalplan

V.a. Erläuterungen zur Personalplanung

V.b. Stellenübersicht HABIT zum Wirtschaftsplan 2016

VI. Ergebnisplan für die Jahre 2016 bis 2020

VII. Liquiditätsplan für die Jahre 2016 bis 2020



I.a. Plan-Gewinn- und Verlustrechnung HABIT 2016

Angaben in EUR	IST 2014	Plan 2015	Prog, 2015 (III. Q. 2015)	Plan 2016
Umsatzerlöse	12.796.052	15.233.063	14.280.443	15.188.966
Bestandsveränderung an fert./unf. Leistungen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	579.683	0	540.000	540.000
Gesamtleistungen	13.375.735	15.233.063	14.820.443	15.728.966
Sonstige Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-102.763	0	0	0
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.323.070	-4.805.117	-4.505.117	-4.802.371
Summe Materialaufwand	-3.425.833	-4.805.117	-4.505.117	-4.802.371
Löhne, Gehälter, Beamtenbezüge	-4.294.373	-4.445.785	-4.445.785	-4.526.759
Sozialleistg., Altersversorg., Unterstützg.	-2.215.849	-1.878.656	-1.878.656	-1.992.471
Summe Personalaufwand	-6.510.222	-6.324.441	-6.324.441	-6.519.230
Abschreibungen Immaterielle u. Sachanlagen	-2.741.431	-3.344.753	-3.017.000	-4.139.662
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	-807.736	-1.214.163	-1.064.163	-1.288.209
Umlage / Leistungsausgleich	0	0	0	0
Bezug von Betriebszweigen	0	0	0	0
Lieferungen an Betriebszweige	0	0	0	0
Zwischenergebnis	-109.487	-455.411	-90.278	-1.020.506
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-26.252	-32.594	-32.594	-38.913
Finanzergebnis	-26.252	-32.594	-32.594	-38.913
Ergebnis gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-135.739	-488.005	-122.872	-1.059.419
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen/Ertrag	0	0	0	0
sonstige Steuern	-741	-772	-772	-742
Summe Steuern	-741	-772	-772	-742
Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag (-)	-136.480	-488.777	-123.644	-1.060.161
Entnahme aus anderen Gewinnrücklagen	80.360	488.777	123.644	1.116.281
Bilanzgewinn (+) Bilanzverlust (-)	-56.120	0	0	56.120

I.b. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen des Erfolgsplans 2016

Bezeichnung	Erläuterungen	Planbetrag 2016
1. Umsatzerlöse	Leistungen aufgrund bestehender Verpflichtungen und Verträge des HABIT werden im Rahmen des Verzeichnisses der Kostenverrechnungssätze auf die Kunden weiterverrechnet	
Erlöse aus IT-Netz und Telekommunikation	<p>Erlöse aus der IT-Netzgrundgebühr Erlöse aus der TK-Netzgrundgebühr Erlöse aus städt. Telefonaten (Dienstgespräche) Erlöse aus externen Datenleitungsgebühren Erlöse aus privaten Telefongesprächen der Beschäftigten der Stadt Hagen</p> <p>Leistungen des HABIT: Beschaffung und Installation aller aktiven und passiven Netzkomponenten einschließlich der Anschlußdosen für Endgeräte Netzwerkbetrieb und Netzüberwachung Verwaltung und Gebührenabrechnung</p>	- 3.582.144
Erlöse aus der Bereitstellung von Endgeräten	<p>Erlöse aus dem Endgeräteservice Erlöse aus der Vermietung von Hard- und Software</p> <p>Leistungen des HABIT: Beschaffung, Installation und Inbetriebnahme aller IT- und TK-Endgeräte einschließlich Vertragsabwicklung Wartung aller IT- und TK-Endgeräte mit Betriebsgarantie Sichere Entsorgung aller IT- und TK-Endgeräte mit Freistellung und Verwertung</p>	- 2.675.671
Erlöse aus der Bereitstellung von Anwendungen	<p>Erlöse aus der Bereitstellung von Anwendungen aller Fachrichtungen</p> <p>Leistungen des HABIT: Betrieb und Pflege aller Fachanwendungen und Verfahren auf allen Rechnerebenen einschließlich Vertragsabwicklung Bereitstellung der Bürokommunikation</p>	- 8.070.431
Erlöse aus Projekten und Aufträgen	<p>Erlöse aus IT-Dienstleistungen Erlöse aus Projektaufträgen Erlöse aus Weiterverrechnung von Dienstleistungen Leistungen des HABIT: IT-Untersuchungen und Analysen Berichte, Konzepte und Empfehlungen Projektplanung und -Realisierung Softwareentwicklung und -anpassung IT-Service und individuelle Aufträge</p>	- 800.054
Erlöse aus sonstigen Dienstleistungen	<p>Erlöse aus Schulungen Erlöse aus dem Verkauf von Hard- und Software Sonstige Erlöse</p>	- 60.666
Summe 1: Umsatzerlöse		- 15.188.966
2. Sonstige betriebliche Erträge	<p>Investitions- und Baukostenzuschüsse Erträge Zuschüsse ARGE Sonstige Erträge</p>	
Summe 2: Sonstige betriebliche Erträge	<p>Investitions- und Baukostenzuschüsse Erträge Zuschüsse ARGE Sonstige Erträge</p>	- 540.000

I.b. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen des Erfolgsplans 2016

3. Materialaufwand		
3.a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		
Summe 3. a): Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe Papier, IT- und TK-Material Datenträger	-
3.b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		
Wartungskosten Hard- und Software	Wartung von PC, Monitoren, Druckern und sonstiger Betriebs- und Geschäftsausstattung beim Kunden Wartung von Servern Wartung des städt. IT- und TK-Netzes Pflege der IT- und TK-Software Sonstige Wartung und Pflege	2.028.772
Gebühren Datenleitungen	Kosten für Datenleitungen zu städtischen Einrichtungen Kosten für Datenleitungen zu den Kooperationspartnern	357.533
Gebühren Telekommunikation	Alle Telekommunikationsgebühren (TK-Anlage, Amtsanschlüsse, Mobiltelefone, Internetdienstleistungen, Telefonbuch)	404.000
Beratungs-/Unterstützungslstg	Kosten für externe Programmierleistungen Externe Beratungs- und Unterstützungsleistungen	1.583.876
Betriebsleistung	Abnahme von externen Betriebsleistung	406.412
Sonstige Dienstleistungen	Verfahrenschulungen Internetdienstleistungen Garantie- und Gewährleistung Elektronikversicherung Externe Druckkosten	21.778
Summe 3 b): Aufwendungen für bezogene Leistungen		4.802.371
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter		4.526.759
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		1.992.471
4. Summe Personalaufwand		6.519.230
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	Lfd. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände (Software) Lfd. Abschreibungen auf Sachanlagen (Hardware) Neue Abschreibungen für Maßnahmen des Investitionsplanes des neuen Wirtschaftsjahres Abschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter	
Summe 5: Abschreibungen		4.139.662
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
Ausrüstungsgegenstände	Ausrüstungsgegenstände und sonstige geringwertige Wirtschaftsgüter für den Betrieb	30.752
Gebäudekosten	Miete für die HABIT-Standorte Energie, Wasser und Abwasser für die HABIT-Standorte Reinigung (GWH) Objektbetreuung (GWH) Objektbetreuung extern	683.021

I.b. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen des Erfolgsplans 2016

Versicherungen, Gebühren, Beiträge	Versicherungen Gebühren (Umlage KDN) Sonstige Gebühren und Beiträge	62.825
KFZ-Kosten	Laufende Betriebskosten für die HABIT-Fahrzeuge Reparaturen der HABIT-Fahrzeuge	10.902
Allgemeiner betrieblicher Bedarf	Reisekosten Kilometergeld Bewirtungskosten Postgebühren Fernmeldegebühren Bürobedarf Bücher, Zeitschriften, Gesetzestexte Allgemeine Fortbildung	192.763
Umlagen und Sonstiges	Verwaltungskostenumlage Abschluss- und Prüfungskosten Bekanntmachungskosten Druck- und Buchbindearbeiten Kosten des Geldverkehrs Sonstige Geschäftsaufwendungen	307.946
Summe 6: Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.288.209
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	Zinsertrag für Kassenkredit und Abzinsung Rückstellung	
Summe 7: Zinsen und ähnliche Erträge		-
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Zinsaufwand für Kassenkredit und Abzinsung Rückstellung	
Summe 8: Zinsen und ähnliche Aufwendungen		38.912
9. Außerordentliche Aufwendungen	Außerordentliche Aufwendungen	
Summe 9: Außerordentliche Aufwendungen		-
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		
Summe 10: Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-
11. Sonstige Steuern	KFZ-Steuer	
Summe 11: Sonstige Steuern		742
12. Entnahme aus anderen Gewinnrücklagen	Entnahmen aus den zweckgebunden Rücklagen zur Finanzierung des Aufwandes der zweckgebunden Maßnahmen -Neubau des Haupt- und Back-UP-RZ - Digitalisierung der Bauakten - USV/Diesel-HABIT	
Summe 12: Entnahme aus anderen Gewinnrücklagen		- 1.116.280

II. Investitionsplan HABIT 2016

	Angaben in TEUR	Gesamt
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.139
	davon:	
	IT-Netz- +TK-Infrastruktur	452
	Endgeräte/IT-Services	206
	Verfahren	89
	System-Infrastruktur	92
	Sonstiges	300
II.	Sachanlagen	5.543
	davon:	
	IT-Netz- +TK-Infrastruktur	4.033
	Endgeräte/IT-Services	665
	Verfahren	75
	System-Infrastruktur	645
	Sonstiges	125
	Gesamtsummen in TEUR	6.682

III. Finanzplan HABIT 2016

Angaben in TEUR	2015	Plan 2016
(A) Mittelverwendung		
I. Erhöhung der Aktiva		
Zugänge immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	7.238	6.682
II. Minderung der Passiva		
Verminderung Eigenkapital/Rücklagen	124	1.060
Entnahme sonstige Sonderposten/Ertragszuschüsse	0	0
Verminderung sonst. Rückstellungen	0	643
Verminderung Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	29	0
Verminderung sonst. Verbindlichkeiten	0	0
Verminderung Verbindlichkeiten aus L+L	0	0
Verminderung Rechnungsabgrenzungsposten	297	355
Summe Mittelverwendung	7.689	8.740
(B) Mittelherkunft		
I. Minderung der Aktiva		
Abschreibungen immat. Vermögensgegenstände und Sachanlagen	3.017	4.140
Verminderung der Vorräte	4	0
Verminderung der Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	2.050	500
Verminderung liquider Mittel	0	0
Verminderung Rechnungsabgrenzungsposten	132	0
II. Erhöhung der Passiva		
Erhöhung Eigenkapital/Rücklage	0	0
Erhöhung sonst. Rückstellungen	294	0
Erhöhung Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0
Erhöhung Verb. aus L+L	65	2.369
Erhöhung Verb. gegenüber verb. Unternehmen	2.124	1.708
Erhöhung sonst. Verbindlichkeiten	3	23
Erhöhung Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Summe Mittelherkunft	7.689	8.740
Überschuss Mittelherkunft	0	0
Anfangsbestand liquider Mittel	0	0
Endbestand liquider Mittel	0	0

IV. Planbilanz HABIT 2016

AKTIVA

in TEUR	2014 IST	2015 Prognose	2016 Plan
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.070	2.975	2.730
II. Sachanlagen	3.647	6.963	9.750
III. Finanzanlagen	3	3	3
	5.720	9.941	12.483
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	4	0	0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.050	1.000	500
III. Wertpapiere	0	0	0
IV. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	0	1	1
	3.054	1.001	501
C. Rechnungsabgrenzungsposten	282	150	150
	9.056	11.092	13.134

PASSIVA

in TEUR	2014 IST	2015 Prognose	2016 Plan
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	194	194	194
II. Kapitalrücklagen	0	0	0
III.. Gewinnrücklagen	2.802	2.678	1.506
IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	0	-56	0
V. Bilanzgewinn (+)/Bilanzverlust (-)	-56	0	56
	2.940	2.816	1.756
B. Empfangene Ertragszuschüsse	0	0	0
C. Rückstellungen			
1. Rückstellung f. Pensionen u. ähnl. Verpfl.	0	0	0
2. Steuerrückstellungen	0	0	0
3. Sonstige Rückstellungen.	2.134	2.428	1.785
	2.134	2.428	1.785
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	29	0	0
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	435	500	2.869
4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger	868	2.992	4.700
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
6. Sonstige Verbindlichkeiten	188	191	214
	1.520	3.683	7.783
E. Rechnungsabgrenzungsposten	2.462	2.165	1.810
	9.056	11.092	13.134

V. Personalplanung



V.a. Erläuterungen zur Personalplanung

Veränderungen gegenüber der Stellenübersicht des Wirtschaftsplans 2015	Stellenübersicht 2016 (Beamtenstellen entsprechend des Beschlusses des Stellenplanes 2014/2015 der Gesamtverwaltung) Stand: 25.09.2015
---	--

Tarifbeschäftigte:

Umwandlung	Beschreibung	Bemerkungen
./.		
Abwertung	Beschreibung	Bemerkungen
./.		
Fortfall	Beschreibung	Bemerkungen
VIB/VC BAT	Netzwerktechnik	Verlagerung in die Verwaltung
NN-Stellen	Beschreibung	Bemerkungen
./.		
Hebung	Beschreibung	Bemerkungen
./.		

Beamte

(nachrichtlich zum Stellenplan 2014/15)

Umwandlung	Beschreibung	Bemerkungen
./.		
Abwertung	Beschreibung	Bemerkungen
./.		
Fortfall	Beschreibung	Bemerkungen
./.		
NN-Stellen	Beschreibung	Bemerkungen
./.		
Hebung	Beschreibung	Bemerkungen
./.		

Zusammenfassung für 2016	
Tarifbeschäftigte: 1x Fortfall Planstelle	Beamte (nachrichtlich)

V. Personalplanung



V.b. Stellenübersicht HABIT zum Wirtschaftsplan 2016 (Beamtenstellen sind nur nachrichtlich aufgeführt)

Veränderungen gegenüber der Stellenübersicht des Wirtschaftsplans 2015	Stellenübersicht 2016 (Beamtenstellen entsprechend des Beschlusses des Stellenplanes 2014/2015 der Gesamtverwaltung) Stand: 25.09.2015
---	--

GESAMTZUSAMMENSTELLUNG

Planstellen	Besetzt am		Ist-Besoldung		Besetzt am		Differenz	Übersollstellen		Besetzt am		Differenz
	2015	30.06.2015	30.06.2015	2016	01.01.2016	Plan/ist		2015	2016	01.01.2016	Plan/ist	
Beamte (nachrichtlich)												
A16	1,00	0,98	0,98	1,00	0,98	0,02		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A14	4,00	3,96	3,96	4,00	3,96	0,04		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A13	4,00	2,98	2,98	4,00	3,98	1,02		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A12	6,00	4,00	4,00	4,00	3,00	2,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A11	7,00	6,41	4,41	6,00	6,41	0,59		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
A10	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe:	22,00	18,33	17,33	20,00	18,33	4,67		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Planstellen	Besetzt am		Ist-Eingruppierung		Besetzt am		Differenz	Übersollstellen		Besetzt am		Differenz
	2015	30.06.2015	30.06.2015	2016	01.01.2016	Plan/ist		2015	2016	01.01.2016	Plan/ist	
Tarifbeschäftigte												
II-HD/IB	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II-HD	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II/II+VG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
III/II	8,00	7,00	7,00	8,00	7,00	1,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IVA/III	19,50	15,62	16,62	19,50	16,62	2,88		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IVA	3,00	0,00	1,00	1,00	1,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IVB/IVA	23,50	23,64	23,64	23,50	23,64	-0,14		5,00	5,00	4,00	1,00	1,00
VB/IVB	6,00	5,77	5,77	6,00	5,77	0,23		3,00	2,00	1,00	1,00	1,00
VC/VB-MD	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
VIB/VC	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AZUBI	6,00	2,00	2,00	8,00	2,00	6,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe:	70,00	58,03	59,03	69,00	59,03	9,97		8,00	7,00	5,00	2,00	
Gesamtsumme:	92,00			89,00				8,00	7,00			
HABIT												

Gesamtsumme **Planstellen und Übersollstellen:**

HABIT GESAMT:

2015	2016
100,00	96,00

VI. Ergebnisplan HABIT 2016

Angaben in EUR	Plan 2015	IST (Prog. III.2015)	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Umsatzerlöse	15.233.063	14.280.443	15.188.966	15.600.900	16.229.100	16.664.500	16.570.000
Bestandsveränderung an fert./unf. Leistungen	0	0	0	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	540.000	540.000	550.000	550.000	10.000	10.000
Gesamtleistungen	15.233.063	14.820.443	15.728.966	16.150.900	16.779.100	16.674.500	16.580.000
Sonstige Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.805.117	-4.505.117	-4.802.371	-5.100.000	-5.100.000	-5.100.000	-5.100.000
Summe Materialaufwand	-4.805.117	-4.505.117	-4.802.371	-5.100.000	-5.100.000	-5.100.000	-5.100.000
Löhne, Gehälter, Beamtenbezüge	-4.445.785	-4.445.785	-4.526.759	-4.595.000	-4.664.000	-4.734.000	-4.805.000
Sozialleistg., Altersversorg., Unterstützg.	-1.878.656	-1.878.656	-1.992.471	-2.022.000	-2.052.000	-2.083.000	-2.114.000
Summe Personalaufwand	-6.324.441	-6.324.441	-6.519.230	-6.617.000	-6.716.000	-6.817.000	-6.919.000
Abschreibungen Immaterielle u. Sachanlagen	-3.344.753	-3.017.000	-4.139.662	-4.350.000	-4.140.000	-3.780.000	-3.580.000
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.214.163	-1.064.163	-1.288.209	-950.000	-950.000	-950.000	-950.000
Umlage / Leistungsausgleich	0	0	0	0	0	0	0
Bezug von Betriebszweigen	0	0	0	0	0	0	0
Lieferungen an Betriebszweige	0	0	0	0	0	0	0
Zwischenergebnis	-455.411	-90.278	-1.020.506	-866.100	-126.900	27.500	31.000
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0
Erträge Ausleih. Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-32.594	-32.594	-38.913	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
Finanzergebnis	-32.594	-32.594	-38.913	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
Ergebnis gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-488.005	-122.872	-1.059.419	-896.100	-156.900	-2.500	1.000
Steuern vom Einkommen/Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
sonstige Steuern	-772	-772	-742	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Summe Steuern	-772	-772	-742	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
Jahresüberschuss (+)	-488.777	-123.644	-1.060.161	-897.100	-157.900	-3.500	0
Jahresfehlbetrag (-)							
Entnahme aus anderen Gewinnrücklagen	488.777	123.644	1.116.281	897.100	157.900	3.500	0
Bilanzgewinn (+)	0	0	56.120	0	0	0	0
Bilanzverlust (-)							

VII. Liquiditätsplan HABIT für die Jahre 2016 bis 2020

in TEUR	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
Einnahmen	13.717	14.284	15.847	16.646	16.561
Ausgaben	- 12.649	- 12.697	- 12.796	- 12.897	- 12.999
Vorruhestand	-	-	-	-	-
Ruhegeld	-	-	-	-	-
Sanierungsgelder	-	-	-	-	-
Tilgung	-	-	-	-	-
Investitionen	- 6.682	- 1.605	- 1.580	- 2.325	- 2.025
Finanzinvestitionen	-	-	-	-	-
Liquidität je Jahr	- 5.614	- 18	1.471	1.424	1.537



Stellungnahme des Beteiligungscontrollings der HVG zum Wirtschaftsplan 2016 des HABIT Hagener Betrieb für Informationstechnologie – Systemhaus für Hagen und Ennepe-Ruhr

Grundlage für die Aufstellung des Wirtschaftsplanes des HABIT Hagener Betrieb für Informationstechnologie – Systemhaus für Hagen und Ennepe-Ruhr ist der um weitere Planungselemente erweiterte § 15 der Gesellschaftssatzung.

- ➔ Der Wirtschaftsplan 2016 des HABIT enthält die wesentlichen Elemente und wurde fristgerecht eingereicht.

Das Beteiligungscontrolling hat im Rahmen der Erstellung der Stellungnahme zum Wirtschaftsplan bereits im Vorfeld einen offenen Fragenkatalog mit den Verantwortlichen des HABIT geklärt. Die nachfolgende Stellungnahme in Form der Kurz-Gewinn- und Verlustrechnung greift daher nur die wesentlichen Kernaussagen aus der Wirtschaftsplanung 2016 auf:



Kurz GuV (in T€)

	2014	2015	2015	2016	Abw.	Kommentar der Gesellschaft zu wesentlichen Abweichungen
	Ist	Plan	Progn.	Plan	Plan 16/ Progn.15	
Umsatzerlöse	12.796	15.233	14.280	15.189	909	Die Umsatzerlöse umfassen im Wesentlichen Erlöse für die Bereitstellung von Anwendungen (rd. 8,1 Mio. €), Erlöse aus IT-Netz und Telekommunikation (rd. 3,6 Mio. €) sowie Erlöse aus der Bereitstellungen von Endgeräten (rd. 2,7 Mio. €). Im Vergleich zur Planung 2016 geht die Prognose von geringeren Erlösen aus Projekten und Aufträgen aus.
Sonstige betriebliche Erträge	580	0	540	540	0	Diese Position beinhaltet die Ausgleichszahlung (lt. politischem Beschluss bis mind. 2018) des WBH für nicht in Anspruch genommene IT-Dienstleistungen.
Gesamtertrag	13.376	15.233	14.820	15.729	909	
Materialaufwand	-3.426	-4.805	-4.505	-4.802	-297	Der Materialaufwand enthält Aufwendungen für bezogene Leistungen (u.a. Wartung rd. 2,0 Mio. € und Beratungs- und Unterstützungsleistung rd. 1,6 Mio. €) und liegt auf Vorjahresplanniveau.
Personalaufwand	-6.510	-6.324	-6.324	-6.519	-195	Die Planung berücksichtigt unterjährig bei Beamten einen Anstieg von 2,1 % und bei Angestellten 2,1 %. Die Versorgungskostenumlage wird mit 834 T€ (Vorjahresplan 721 T€, Ist 2014 1.107 T€) geplant. Insgesamt enthält die Planung 96 Stellen (VJ: 100).
Abschreibungen	-2.741	-3.345	-3.017	-4.140	-1.123	Abschreibungen auf bestehendes Anlagevermögen und auf im Jahr 2016 anzuschaffendes Vermögen laut Investitionsplan. Abschreibungen steigen insbesondere aufgrund der Investitionen in das neue Haupt- und Backup-Rechenzentrum (Investitionsvolumen 2,9 Mio. €).
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-808	-1.214	-1.064	-1.288	-224	Umfasst neben Ausrüstungsgegenständen und geringwertigen Wirtschaftsgütern und Gebäudekosten ebenso allgemeinen Aufwand wie Fortbildungen und Fernmeldegebühren (rd. 193 T€) sowie Umlagen (z.B. Verwaltungskostenumlage in Höhe von rd. 308 T€). Die Ausgleichszahlung des WBH wurde in der Vergangenheit planerisch im sonstigen betrieblichen Aufwand berücksichtigt. Im Ist erfolgt der Ausweis zukünftig jedoch unter den "sonstigen betrieblichen Erträgen".
Gesamtaufwand	-13.485	-15.688	-14.911	-16.749	-1.839	
Finanzergebnis	-26	-33	-33	-39	-6	Pauschaler Zinsaufwand für Kassenkredit bei der Stadt Hagen sowie für Abzinsung der Rückstellungen berücksichtigt.
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	/.
Sonstige Steuern	-1	-1	-1	-1	0	/.
Ergebnis nach Steuern	-136	-489	-124	-1.060	-937	
Entnahme aus Rücklagen	80	489	124	1.116	993	Entnahme aus zweckgebundenen Rücklagen für das Projekt Digitalisierung Bauakten (rd. 314 T€), Sicherung des technischen Betriebs (rd. 24 T€) und Standortwechsel HABIT (rd. 778 T€).
Bilanzergebnis	-56	0	0	56	56	Der Bilanzgewinn des Jahres 2016 dient dazu, den Bilanzverlust des Jahres 2014 in gleicher Höhe zu neutralisieren.

Die planerische Erfolgsrechnung für 2016 ist unter den getroffenen Prämissen nachvollziehbar und führt zu einem ausgeglichenen Ergebnis. Das zugrunde liegende Investitionsprogramm wurde zur Kenntnis genommen.

➔ Aus Sicht des Beteiligungscontrollings kann dem Wirtschaftsplan 2016 zugestimmt werden.